

INIT installiert neues Leitsystem für Göttinger Verkehrsbetriebe. Echtzeitinformationen und Anschlusssicherheit für Fahrgäste, mehr Effizienz für den Verkehrsbetrieb

Bei den Göttinger Verkehrsbetrieben (GöVB) beginnt die Echtzeit: Fahrgäste werden künftig an den Haltestellen und in den 94 GöVB-Bussen durch das neue INIT-System dynamisch über An- und Abfahrtszeiten informiert. Gleichzeitig stehen diese Daten auch in der Leitstelle der GöVB zur Verfügung. So kann im Bedarfsfall sofort auf neue Situationen reagiert werden. Unter dem Strich bedeutet dies mehr Komfort und Anschlusssicherheit für die Fahrgäste sowie Effizienzgewinne bei der GöVB. Möglich macht dies das neue Betriebsleitsystem (ITCS), das die Karlsruher INIT bis Mitte 2018 installieren soll.

Die Verfüg- und Auswertbarkeit von Daten in Echtzeit sowie die darauf aufbauende Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern wird für den Öffentlichen Personennahverkehr in Deutschland immer wichtiger. Auch für die GöVB als wichtiger Partner des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) ist sie das Gebot der Stunde. Um die damit für Fahrgäste wie Verkehrsbetrieb verbundenen Vorteile realisieren zu können, bedarf es jedoch eines leistungsfähigen Leitsystems, im internationalen Sprachgebrauch kurz ITCS (Intermodal Transport Control System) genannt. Es verarbeitet alle Daten und stellt diese in Echtzeit überall dort zur Verfügung, wo sie gebraucht werden: in der Betriebsleitzentrale, auf den Bordrechnern in den Fahrzeugen, über die Haltestellenanzeigen und auch auf den Smartphones der Passagiere.

Durch entsprechende VDV-Schnittstellen zum Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (VBN) soll eine verbundweite Bereitstellung von Echtzeitdaten zur Fahrgastinformation und Anschlusssicherung ermöglicht werden. Zudem umfasst das Projekt die Erneuerung der Kommunikationsinfrastruktur. Die Daten- und Sprachkommunikation wird künftig über den Digital-Funk DMR (Digital Mobile Radio) erfolgen. DMR kommt in Göttingen zum ersten Mal bei einem deutschen Verkehrsbetrieb zum Einsatz.

Damit der ständige Datenaustausch zwischen Betriebszentrale und Bus gewährleistet ist, werden alle

94 Fahrzeuge der GöVB mit dem EVENDpc2 von INIT ausgestattet. Der EVENDpc2 ist ein Kombigerät aus Bordrechner und Fahrscheindrucker. In einer späteren Ausbaustufe wird er auch elektro-nische und Handytickets lesen und verarbeiten. Auch die Innenanzeigen im Fahrzeug werden vom EVENDpc2 mit Echtzeitdaten versorgt.

Mit maßgeblich für die Entscheidung der GöVB, sich für ein INIT ITCS zu entscheiden, war jedoch nicht nur dessen Leistungsfähigkeit. Die GöVB ist schon seit 2011 INIT-Kunde und nutzt bereits das Personaldispositionssystem von initperdis und das Fahrgastzählsystem der Karlsruher Telematikspezialisten.

«Für uns ist die erneute Beauftragung durch die GöVB eine Bestätigung. Damit zeigt sich, dass zufriedene Kunden auch andere INIT-Lösungen nutzen wollen. Da wir auch Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern und -systemen bieten können, sind unsere Lösungen gerade bei der jetzt rasant fortschreitenden Vernetzung stark gefragt», so INIT-Vorstand Achim Becker bei der Vertragsunterzeichnung.

«Die am Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter der GöVB haben vor allem Aufbau und Oberflächen der Anwendungen und die schon zum Zeitpunkt der Produktpräsentation lieferfertigen Funktionalitäten überzeugt. Wir sind zuversichtlich, dass der neue Partner die Herausforderung, die u.a. insbesondere auch in der Einbindung des DMR-Funks besteht, erfolgreich meistern wird», erläutert der Projektleiter Hannes Fritz von der das Projekt begleitenden brenner BERNARD ingenieure GmbH.



Über INIT

Als weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen unterstützt INIT seit mehr als 30 Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den öffentlichen Personenverkehr attraktiver, schneller, pünktlicher und effizienter zu gestalten. Mehr als 600 Kunden weltweit verlassen sich auf unsere integrierten Lösungen rund um ihre Aufgabenstellungen.

Das einzigartige Hintergrundsystem MOBILE unterstützt alle Aufgabenstellungen eines Verkehrsunternehmens:

- Planung & Disposition
- Betriebssteuerung & Fahrgastinformation
- Ticketing & Fahrgeldmanagement
- Analyse & Optimierung

Damit erlaubt MOBILE eine nahtlose Integration aller ÖPNV-relevanter Prozesse. Für mehr Arbeitseffizienz und eine exzellente Servicequalität.

INIT Produkte überzeugen durch modernste Technik. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell zu einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich.

